

ALMA MAHLER-WERFEL „FEMME FATALE“ UND „DAS MONSTER DES JAHRHUNDERTS“

VORTRAG VON DR. ELVIRA GRÖZINGER

Als Alma Mahler-Werfel am 11. Dezember 1964 im Alter von 85 Jahren in New York City starb, ging eine der umstrittensten Figuren der Kunstszene verloren. 1879 in Wien geboren, galt sie als das schönste Mädchen Wiens und wurde von zahlreichen berühmten Männern begehrt und geliebt. Als bekennende Wagnerianerin (und Antisemitin), komponierte sie, da musikalisch begabt, einige Stücke, die an Wagners Wesendonck-Lieder erinnern und zog viele Juden an. Ihre Ehen waren nicht konfliktfrei. Nach einer Affäre mit dem Maler und Frauenschwarm Gustav Klimt heiratete sie 1902 den 19 Jahre älteren Komponisten und Generaldirektor der Wiener Hofoper, Gustav Mahler. Als er 1912 starb, begann sie eine dreijährige amour fou mit dem Maler Oskar Kokoschka, von 1915 bis 1920 war sie mit dem Bauhaus-Architekten Walter Gropius und ab 1929 in dritter Ehe mit dem international bekannten Schriftsteller Franz Werfel verheiratet. Sie war als Salongliednerin weit vernetzt, 1940 floh sie zwar mit ihrem jüdischen Ehemann Werfel nach den USA, aber als Hitlers Verehrerin unterhielt sie auch dort Kontakte zu Nazis. Während sie unzählige Briefe von Verehrern erhielt, hat sie ihre eigenen, sprachlich holprigen, vernichtet – wahrscheinlich, weil sie Kratzer an ihrem strahlenden Selbstbild zutage fördern würden.

Dr. phil. Elvira Grözinger ist Literaturwissenschaftlerin, Übersetzerin und Publizistin, mit zahlreichen literaturwissenschaftlichen Veröffentlichungen. Sie promovierte in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Elvira Grözinger war Persönliche Referentin von Ignatz Bubis, dem Präsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland.

Termin: 27. November 2025, 19.00 Uhr

Ort: **Alexander und Renata Camaro-Stiftung, Potsdamer Straße 98A, 10785 Berlin** (Hinterhaus, Eingang im Hof links hinten; 3. Stock. Zugang über Lift. Wegen der begrenzten Lift-Kapazitäten bitten wir Sie, bereits etwas früher einzutreffen.)

Hinweis: In unmittelbarer Nähe zum „Wintergarten Varieté“. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut über die U-Bahn-Station Kurfürstenstraße oder mit der M48 oder M85 (Haltestelle Lützowstr./Potsdamer Str.) erreichbar.

Wegen der Raumplanung vor Ort bitten wir Sie um Ihre Anmeldung unter:
regionberlin@vds-ev.de .

Bitte vermerken Sie in Ihrer Anmeldung, ob Sie allein oder in Begleitung kommen und ob Sie VDS-Mitglied sind. Die VDS-Mitgliedschaft ist aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

Kostenbeitrag 5 Euro

V.i.S.d.P.: Verein Deutsche Sprache, Hohes Feld 6, 59174 Kamen